

Protokoll Generalversammlung Elternverein BRG Schoren

17.10.2018, 19:00 am BRG Schoren

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung 2017
4. Kurzbericht des Obmanns
5. Bericht aus dem **Schulgemeinschaftsausschuss**) durch unsere stv. Obfrau Karin Weiß
6. Bericht unserer Kassaführerin Angelika Geismayr
7. Bericht der Kassaprüferinnen
8. Entlastung des Vorstands
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl der Kassaprüfer
11. Ernennung SGA Mitglieder
12. Aktuelles aus dem BRG Schoren: Dir. Mag. Reinhard Sepp
13. Allfälliges

1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann STIEGER eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr, begrüßt die Teilnehmer, insbesondere Direktor Mag. Reinhard SEPP, der als Vertreter der Schule anwesend ist und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form von den Teilnehmern der der Generalversammlung genehmigt. Es werden keine zusätzlichen Tagesordnungspunkte eingebracht.

3) Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung 2016

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde aus Gründen Datenschutzgrundverordnung NICHT auf der Seite des Elternvereins auf der Homepage des BRG Schorens veröffentlicht. STIEGER bietet daher an, das Protokoll zu verlesen, die Anwesenden verzichten auf die Verlesung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung. Zwei Ausdrücke des Protokolls liegen zur Einsicht auf, das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4) Kurzbericht des Obmanns

STIEGER geht in seinem Kurzbericht auf die Kernaufgaben des Elternvereins ein, der sich als Bindeglied zwischen Eltern, Schülern und Lehrern versteht.

Das neue Schuljahr bringt für den Elternverein des BRG Schoren einige personelle Veränderungen, unter dem Motto Stabilität und Neuerung, informiert STIEGER die Anwesenden darüber, dass

- Karin Habisreutinger (Elternbeirat) und Martin Hartmann (Schriftführer) aus dem EV BRG Schoren ausscheiden (Kinder haben die Schule verlassen)
- Andreas Stieger aufgrund von beruflichen Veränderungen seine Funktion als Obmann des EV BRG Schoren zurücklegt.

Gleichzeitig präsentiert STIEGER den Wahlvorschlag für den Vorstand des EV BRG Schoren:

- Beate Fetz stellt sich zur Wahl als Obfrau des EV BRG Schoren zur Verfügung
- Karin Weiß und Angelika Geismayr stellen sich mit ihren jahrelangen Erfahrungen weiterhin als Obfrau-Stellvertreterin bzw. Kassaführerin zur Verfügung
- Andreas Stieger stellt sich als Schriftführer zur Verfügung

Im SGA (Schulgemeinschaftsausschuss) und Elternbeirat kann weiterhin auf die Unterstützung durch

- Karin Weiß
- Andrea Walther
- Marion Flatz-Mäser
- sowie als Ersatzmitglied Veronika Blum

gezählt werden.

STIEGER schließt seine Ausführungen damit ab, dass es ein Schuljahr mit wenig besonderen Vorkommnissen war.

5) Bericht aus dem SGA durch unsere stv. Obfrau Karin Weiß

Karin Weiß, stellvertretende Obfrau des Elternvereins und langjährige Elternvertreterin im SGA des BRG Schoren führt aus, dass sich der SGA im vergangenen Schuljahr 3x getroffen hat.

Folgende Themen hatten den SGA dabei beschäftigt:

- **Projektwochen**
Üblicherweise unternehmen die Klassen im Rahmen eine Reise nach Wien (sog. Wienwoche), es wurde diskutiert, ob dies weiterhin Wien bleiben oder auch ein anderes Ziel möglich sein soll. Man kam zu der Übereinkunft, dass auch andere Ziele möglich sein sollen, unter der Voraussetzung, dass die Reise in ein deutschsprachiges Land führt und der Kostenrahmen gleich wie bei der Wienwoche ist. WEISS erwähnt dabei noch, dass es beim Kostenrahmen eine Indexanpassung gab, da die letzte Anpassung im Jahr 2014 stattfand.

- **Maturaball**

Für die finanzielle Abwicklung des Maturaballes wurde ein klarer Fahrplan fixiert, da es in diesem Zusammenhang in der Vergangenheit, immer wieder mal zu Unklarheiten kam.

- **Studentafel**

Es wurde eine Harmonisierung der Stundetafel in der Oberstufe beschlossen (33h) , welche ab diesem Schuljahr für die 5. Klassen wirksam wird. Direktor SEPP führt kurz aus die Hintergründe für die Harmonisierung (Synergien, bessere Zusammenarbeit, Kosten) aus.

6) Bericht unserer Kassiaführerin Angelika Geismayr

Angelika Geismayr gibt einen Überblick über die finanzielle Situation des Elternvereins.

- **Einnahmen:**

Mitgliedsbeiträge (von 413 Familien): € 6.236,00

Spende: € 500,00

Förderung Stadt Dornbirn: € 792, 00 (für 528 Schüler aus dem Bez. Dornbirn)

Zinserträge: € 1,38

in Summe: € 7.529,38

- **Ausgaben**

Unterstützung für „Projektwochen“: € 2.013,94

Beitrag für Aktion „Faschingskrapfen“: € 850,00

Beitrag für „Apfelaktion“: € 306,00

Beiträge für Schulprojekte: € 1.853,00

Beiträge für „Schüler-helfen-Schüler“ Nachhilfe: € 542,50

Beitrag für „Müsliaktion“: € 159,99

Bewirtung Generalversammlung 2017: € 45,00

Kontoführungsbezogene Ausgaben: € 324,53

in Summe: € 6.094,96

GEISMAYR führt aus, dass es im vergangenen Schuljahr, 10 Ansuchen für Förderungen zur Teilnahme an Projektwochen gab, davon konnten 8 Anträge entsprechend der Kriterien genehmigt werden (Vorjahr 6). 2 Anträge mussten aufgrund nicht eingebrachter Unterlagen bzw. Nichterfüllung der Förderrichtlinien abgelehnt werden.

Weiters wurden die bewährten Schulprojekte „Wirtschaftsplanspiel Ecomania“ und der Mathematikwettbewerben „Känguru“ mit o.a. Betrag unterstützt.

- **Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**
Girokonto per 1.9.2017: € 10.513,06
zuzüglich Einnahmen: € 7.529,38
abzüglich Ausgaben: € 6.094,96
Girokonto per 31.8.2018: € 11.947,48

Somit ergibt sich per 31.8.2018 folgender Vermögensstand

- **Guthaben per 31.8.2018: € 13.974,07**
Girokonto per 31.8.2018: € 11.947,48
Sparkonto per 31.8.2018: € 2.026,59

7) Bericht der Kassaprüferinnen

Der Kassenbericht sowie die Kassenführung wurden von den beiden Rechnungsprüferinnen Andrea WALTHER und Susanne MOROCUTI im Vorfeld der GV eingehend geprüft.

WALTHER entschuldigt die Abwesenheit von MOROCUTI bei der GV und bestätigt eine die ordnungsgemäße und umsichtige Rechnungsführung sowie die zweckgebundene und sparsame Verwendung der Mittel.

Auf Antrag von WALTHER wird der Kassaführungsbericht angenommen.

STIEGER bedankt sich bei GEISMAYR für ihre sorgfältige Arbeit und bei den beiden Rechnungsprüferinnen für die genaue Prüfung.

8) Entlastung des Vorstands

STIEGER beantragt, den Vorstand des EV BRG Schoren zu entlasten.

Die Generalversammlung folgt dem Antrag und entlastet einstimmig den Vorstand.

9) Neuwahl des Vorstands

Wie im Kurzbericht des Obmanns ausgeführt, ergeben sich einige personelle Veränderungen im Vorstand des EV BRG Schoren. Der Generalversammlung wird folgender Wahlvorschlag unterbreitet:

- Beate Fetz als Obfrau
- Karin Weiß als stellvertretende Obfrau
- Angelika Geismayr als Kassaführerin
- Andreas Stieger als Schriftführer

Die Generalversammlung verzichtet auf eine schriftliche Abstimmung und nimmt den Wahlvorschlag einstimmig angenommen.

STIEGER bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen und bei den Vorstandmitgliedern für das große Engagement und die Bereitschaft, sich aktiv im EV BRG Schoren einzubringen.

10) Neuwahl Kassaprüfer

Andrea WALTHER und Susanne MOROCUTI stellen sich für eine weitere Funktionsperiode als Rechnungsprüferinnen zur Verfügung.

Die Generalversammlung bestätigt den Wahlvorschlag einstimmig.

11) Ernennung SGA Mitglieder

Der Vorstand des Elternvereines schlägt vor, folgende Elternvertreter für den Schulgemeinschaftsausschuss zu nominieren:

- Karin Weiß, 7 Jahre Erfahrung im Schulgemeinschaftsausschuss
- Andrea Walther, 3 Jahre Erfahrung im Schulgemeinschaftsausschuss
- Marino Flatz-Mäser, 2 Jahre Erfahrung im Schulgemeinschaftsausschuss
- Beate Fetz, Obfrau, Obmann, als Ersatzmitglied
- Veronika Blum, Elternbeirätin, als Ersatzmitglied

Dieser Nominierungsvorschlag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

12) Bericht des Direktors Mag. Reinhard Sepps

Der EV BRG Schoren freut sich, bei der Generalversammlung Dir. Mag. SEPP begrüßen zu dürfen, der über aktuelle Entwicklungen an der Schule entwickelt.

SEPP geht kurz auf die im Bericht des SGA erwähnte Harmonisierung der Stundentafel in der Oberstufe ein.

Bezüglich der Maturaergebnisse des Schuljahres 2017/2018 berichtet SEPP, dass diese sehr zufriedenstellend ausgefallen sind. Ein kleiner Wermutstropfen waren die Ergebnisse im Fach Mathematik, hier lag das BRG Schoren im Mittelfeld. Nach Abschluss der Prüfungen im zum Herbsttermin, haben nur zwei SchülerInnen die Maturareife noch nicht erreicht.

Bei den Vorwissenschaftlichen Arbeiten gibt es eine hohe Identifikation und Leistungsbereitschaft der Schüler, was sich in ausgezeichneten Ergebnissen niederschlägt. Einige der VWAs wurden landesweit prämiert, für 2 Arbeiten gab es eine Prämierung der Universität Innsbruck.

Leider muss Dir. SEPP über signifikante Kürzungen im Schulbudget informieren, die dazu führen, dass bei den unverbindlichen, freiwilligen Übungen, das Angebot zeitlich und im Gesamtvolumen gekürzt werden muss. SEPP erwähnt, dass die Verteilung der Mittel im Land zugunsten der berufsbildenden Schulen verändert wurde. SEPP ist als einer von drei Vertretern der AHS im Dialog mit der Landesschulbehörde / Bildungsdirektorin Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani, und möchte größtmögliche Transparenz und Fairness für die Verteilung der Mittel erzielen.

Im Weiteren berichtet SEPP über den Stand bezüglich der Raumsituation an der Schule. Es gibt diesbezüglich keine wesentlichen Änderungen, es wird weiterhin Container und Wanderklassen geben müssen. Bei den Verhandlung zur Erweiterung ist es zu einem Stillstand, auch bedingt durch die Verhandlungstaktik der Behörde in Wien und dem Wechsel der Landesschulrätin gekommen.

Die neue Landesrätin Schöbi-Fink, versucht nun auf Basis der Schulclusters mit den Behörden in Wien zu verhandeln, das BRG Schoren besteht dabei auf eine Einbindung der Schule und ein Bestimmungsrecht welche Klassen allfällig verlegt werden würden. Die erwähnte Situation und aktuelle Verhandlungsbasis sind noch ganz frisch, es lässt sich nicht abschätzen in welchem zeitlichen Rahmen hier Fortschritte zu erwarten sind. Kurzfristige Änderungen sind mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zu erwarten, Dir. SEPP wird im Rahmen des SGA über die aktuellen Entwicklungen berichten.

13) Allfälliges

Unter dem Agendapunkt „Allfälliges“ werden einige Fragen der Anwesenden rund um die Themen Spanisch als Pflichtgegenstand, Aufstieg mit Nichtgenügend, Heizungssituation in den Containerklassen sowie die geltende Regelung zum Handyverbot für die 1. bis 3 Klassen besprochen.

Weiters informiert der Direktor auf Nachfrage, dass das Schuljahr 2018/19 aufgrund der Gymnaestrada am Donnerstag endet.

Abschließend lädt der EV noch zu einem gemütlichen Austausch mit Bewirtung ein.

Dornbirn, im 21.10.2018, fdiv Martin Hartmann